

Von Energiewende über Ornithologie bis Quantenphysik

82 junge Nachwuchsforscherinnen und -forscher erhielten Juniordoktor-Würde



Am 17. September erhielten 82 junge Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher die Juniordoktor-Würde.

Die 14. Juniordoktor-Staffel startete im Oktober 2021 und bot 102 Veranstaltungsangebote. Fanden im Vorjahr noch nahezu alle Programmangebote digital statt, konnten nun knapp die Hälfte wieder in Präsenz durchgeführt werden. Mehr als 200 Kinder und Jugendliche der 3. bis 12. Klassen blickten dabei tief in Dresdens Wissenschafts- und Forschungslandschaft. Das Themenspektrum reichte von Energiewende über Ornithologie bis hin zur Quantenphysik. 88 Teilnehmende besuchten wenigstens fünf Veranstaltungen und beantworteten die entsprechenden Fragen korrekt, sodass sie dafür nun den Juniordoktor-Titel samt Urkunde und Doktorhut erhielten. Auch im dritten Pandemiejahr war die Abschlussveranstaltung ein mehrstufiger Parcours an der Technischen Universität Dresden im Potthoff-Bau.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert würdigte die Kinder und Jugendlichen: „Zur Verleihung der Juniordoktorwürde kommen mittlerweile Schülerinnen und Schüler, die schon ihren fünften oder sechsten Hut in Empfang nehmen.

Das ist ein gutes Zeichen für das Programm und unsere Zukunft. Ich wünsche mir, dass viele der Ausgezeichneten einen Weg in die exzellenten Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen der Stadt finden.“

Mit rund 40 Veranstaltungen war die Technische Universität Dresden größter Juniordoktor-Mitwirkender. Professorin Ursula M. Staudinger, Rektorin der TU Dresden, sagte bei der Feier: „Es ist mir ein besonderes Anliegen, die Universität und Wissenschaft für junge Menschen erlebbar zu machen.“

An den Wissensstationen der Technischen Universität Dresden konnten die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel das Programmieren ausprobieren oder lernen, wie die Verschlüsselung von Daten funktioniert. Sie konnten aber auch Einblicke in Wirtschaftswissenschaften, Geowissenschaften, Geschichte oder Sprachwissenschaften gewinnen. Erstmals dabei waren in dieser Staffel das Schülerrechenzentrum und die Verkehrswissenschaften der Technischen Universität Dresden.

Acht weitere Veranstalter brachten sich mit attraktiven Lehr-, Lern- und Experimentierangeboten ein, darunter das Helmholtz-Zentrum, das tjg.theater junge generation und SachsenEnergie.

Verleihung der Juniordoktorwürde. Von links: Nicole Strauss (Kommissarische Leiterin Dezernat Studium und Weiterbildung TU Dresden), Elisabeth Eisold, Nora Rudolph, Dr. Robert Franke (Leiter Amt für Wirtschaftsförderung Dresden).

Foto: Frank Grätz

Das stadtweite Nachwuchskräfte-Entwicklungsprogramm ist ein wichtiges Projekt des Netzwerks Dresden – Stadt der Wissenschaften, das vom Amt für Wirtschaftsförderung koordiniert wird. Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes, sagte: „Das Programm ermöglicht Dresdens Wissenschaft Austausch mit Kindern und Jugendlichen und fördert einen lebendigen Meinungs- und Wissenstransfer. Wir inspirieren damit für die Berufswahl und sorgen am Standort für Talentförderung und Fachkräfte.“ Experimentieren, Basteln, Mixen, Manschen, Programmieren, Erforschen: Beim Juniordoktor können junge Dresdnerinnen und Dresdner viele weltweit renommierte, wissenschaftliche Fachrichtungen aus Dresden kennenlernen. Von Big Data, Computer-Tomographie und Cyberhacking über Elektromobilität bis hin zu Arbeiten an der ISS – das Programm ist vielfältig. Informationen und die Anmelde-Modalitäten für den Jahrgang 2022/23 stehen unter www.juniordoktor.de.

Wiederbelebung

3

Viele Einrichtungen und Verbände in und um Dresden beteiligen sich an der bundesweiten Woche der Wiederbelebung, die noch bis zum 25. September geht. Mit Aktionen, Informations- und Fortbildungsveranstaltungen wollen sie medizinischen Laien die für sie einfachste Form der Herzdruckmassage nahebringen. Die Woche der Wiederbelebung findet seit 2014 deutschlandweit statt. Dr. Mark Frank, Leiter der Notfallmedizin am Städtischen Klinikum Dresden, erklärt in einem Interview, was man als Laie tun kann, um zu helfen.

Corona-Impfung

3

In Dresden erhalten derzeit Haus- und Fachärzte sowie das Impfzentrum des Freistaates Sachsen die weiterentwickelten Corona-Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und Moderna. Neu ist die Möglichkeit, sich in Arztpraxen mit dem ersten „Totimpfstoff“ Valneva impfen zu lassen.

Betreuer

4

Wer Interesse an einer Veränderung im Job hat, ist herzlich am Dienstag, 11. Oktober, 16 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung zum beruflichen Betreuer ins Sozialamt, Glashütter Straße 51, Erdgeschoss, Raum E 005, eingeladen.

Kulturtage

5

Die 24. Tschechisch-Deutschen Kulturtag (TDKT) laden Interessierte an zahlreichen Orten in der Euroregion Elbe/Labe ein. Der aktuelle Festivaljahrgang hält an 18 Tagen rund 80 Veranstaltungen auf beiden Seiten der Grenze bereit.

Ausgabebox

6

Das Bürgerbüro Altstadt verfügt nun über eine Dokumentenausgabebox. Sie steht auf der Theaterstraße 11 im Erdgeschoss und hat 304 Fächer. Hier können ab sofort Reisepässe und Personalausweise flexibel abgeholt werden.

Aus dem Inhalt

Stadtrat	
Ausschüsse tagen	8
Stadtbezirksbeiräte tagen	8
Ausschreibungen	
Speisenversorgung in kommunalen Kitas	9–10
Stellen	11

Loschwitzer Park soll umgestaltet werden

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft plant auf Initiative des Stadtbezirkamtes Loschwitz die Sanierung des Loschwitzer Parks. Derzeit erarbeitet das Landschaftsarchitekturbüro Ehrler die Vorentwurfsplanung in Varianten. Am Freitag, 23. September, findet eine Bürgerbeteiligung zur künftigen Gestaltung mit Vertretern der Stadtverwaltung und den Planern statt. Treffpunkt der Begehung ist um 16 Uhr im Loschwitzer Park an der Fidelio-F-Finke-Straße (Ecke Ratsstraße). Gegen 17.15 Uhr wird im Stadtbezirkamt Loschwitz, Grundstraße 3, die Vorentwurfsplanung präsentiert, die erste Ideen aufzeigt. Im Anschluss können die verschiedenen Planungsinhalte diskutiert werden.

www.dresden.de/stadtgruen-beteiligung



Deckentausch auf der Fahrbahn der Thomaestraße

Ab Montag, 26. September, bis voraussichtlich Freitag, 21. Oktober, saniert das Straßen- und Tiefbauamt die Thomaestraße zwischen Dürerstraße und Gerokstraße.

Während der Bauzeit ist die Fahrbahn voll gesperrt. Für Fußgänger und Radfahrer gibt es keine Einschränkungen. Radfahrer nutzen die Kfz-Umleitung oder schieben ihr Fahrrad entlang der Fußgängerführung durch das Baufeld. Die Zufahrt zu den Grundstücken mit dem Auto ist während der Bauzeit nicht möglich, Anwohner erreichen ihre Grundstücke aber jederzeit zu Fuß.

Es erfolgt eine grundlegende Sanierung der Fahrbahn, wodurch für Anwohner der Lärm gemindert wird. Ein Asphaltaufbau ersetzt das Schlackepflaster. Mit den Bauarbeiten wird ein Vorhaben aus dem Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden umgesetzt.

Die Firma Thiendorfer Fräsdienst führt die Arbeiten aus. Die Gesamtkosten betragen rund 137.000 Euro.

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen



Hier haben Fahrradfahrende die Vorfahrt!

Radroute Dresden Ost zwischen Comeniusstraße und Kipsdorfer Straße fast fertig gestellt

Am 16. September eröffneten Bau- und Verkehrsbürgermeister Stephan Kühn sowie die Leiterin des Straßen- und Tiefbauamtes Simone Prüfer den fertigen Mittelteil der Radroute Dresden Ost zwischen Comeniusstraße und Kipsdorfer Straße. Die weiteren Abschnitte zwischen Straßburger Platz und Fetscherstraße sowie von der Altenberger Straße bis zum Schulcampus Tolkewitz folgen in den kommenden Jahren. Die insgesamt rund fünf Kilometer lange Radroute wird aus einer Aneinanderreihung von Fahrradstraßen bestehen, die das Zentrum mit den Stadtteilen Johannstadt, Striesen, Blasewitz und Tolkewitz verbinden.

Gestaltung: Mahrung & Bähr

www.dresden.de/radroute-dd-ost



Der westliche Promenadenring ist fertiggestellt

Südlicher Postplatz mit Baumreihe, Bänken und Wasserspiel schließt letzte Lücke

Auf der Platzfläche zwischen Freiburger Straße und Annenstraße sind die Arbeiten vollendet. 13 neue Bäume bilden einen Rahmen und schließen die Promenade vom Dippoldiswalder Platz nach Norden ab. Bänke laden zum Ausruhen ein und Dresdner Stadtgeschichte ist mit dem nachempfundenen Verlauf der historischen Stadtbefestigung – der Bastion „Saturn“ – wieder erlebbar. Anziehungspunkt ist auch das Wasserspiel (siehe Foto) mit dem Kunstprojekt „... blau in blau ...“ am Brunnenboden.

Die Neugestaltung des südlichen Postplatzes und der Annenstraße bis zur Herta-Lindner-Straße ist der letzte von fünf Bauabschnitten des Projektes westlicher Promenadenring. Die Gestaltung der Platzfläche wurde durch die Städtebauförderung im Rahmen des „Stadtumbau – Westlicher Innenstadtrand (WIR)“ und mit Mitteln aus dem städtischen Haushalt finanziert. Insgesamt kostet die Gestaltung des Platzes rund 1,85 Millionen Euro. Der städtische Eigenanteil beträgt davon ein Drittel.

Foto: Ilja Almendinger



Dreßler – Ihr Busunternehmen und Reiseveranstalter



MEHRTAGESFAHRTEN

Pustertal mit Wohlfühlgarantie	02.10. – 07.10.2022	733 € p.P./DZ
Großer Saisonabschluss in Bremen	03.11. – 06.11.2022	439 € p. P./DZ
Gesundheitswoche Rügen	20.11. – 27.11.2022	595 € p. P./DZ
Silvester in Regensburg	29.12. – 02.01.2023	699 € p.P./DZ
Silvester in Pilsen	29.12. – 02.01.2023	649 € p. P./DZ
Winter-Erlebnis-Reise Tirol für Schneeliebhaber UND Skifahrer	11.02. – 18.02.2023	ab 808 € p. P./DZ
Hamburg und die Elbphilharmonie	17.02. – 19.02.2023	ab 449 € p.P./DZ
Winterliche Meeresluft auf Usedom	24.02. – 27.02.2023	364 € p.P./DZ
Ostern im eindrucksvollen Lahntal	07.04. – 10.04.2023	499 € p.P./DZ

TAGESFAHRTEN

Weimarer Zwiebelmarkt	08.10.2022	34 € p.P.
Abendliche Leipziger Flughafengeschichten	15.10.2022	76 € p.P.
Violine & Klavier – Konzert in Bautzen	23.10.2022	74 € p.P.
Auf zur „Hüttengaudi“ – Dankeschönfahrt	27.10.2022	69 € p.P.
Schlachtfest in Hohenleipisch	02.11.2022	69 € p.P.
Martinsgansessen im Fichtenhäusel	11.11.2022	70 € p.P.
Spreewälder Advent mit süßer Verführung	30.11.2022	78 € p.P.
Sternefunkeln in Herrnhut	08.12.2022	65 € p.P.
Silvesterparty in der Elsteraue	31.12.2022	126 € p.P.

Reisedienst Dreßler GmbH | ☎ 03529 523962 | www.dressler-busreisen.de | info@dressler-busreisen.de
Wir freuen uns auf Sie!

Falsch ist, nichts zu tun: Prüfen – Rufen – Drücken!

Woche der Wiederbelebung vom 19. bis 25. September wirbt unter anderem auch für Laien-Reanimation



Gibt Auskunft zur Woche der Wiederbelebung:
Dr. Mark Frank. Foto: Michael Tischendorf

Rund 172.000 Mal wurde im vergangenen Jahr in Dresden (die umliegenden Landkreise eingeschlossen) die Notrufnummer 112 gewählt. 834 der Anrufe erfolgten aufgrund eines Herzstillstands. Ein Teil dieser Menschen konnte erfolgreich reanimiert werden. Über die Hintergründe und was zu tun ist, damit mehr Betroffene ins Leben zurückkommen, sprach das Amtsblatt mit Dr. Mark Frank, Leiter der Notfallmedizin am Städtischen Klinikum Dresden.

Wie ist die Notfallversorgung in Dresden aufgestellt?

In zirka sechs Minuten ist der Rettungsdienst in Dresden vor Ort. Das ist weltweit spitze. Hervorragend ausgebildete Notfallsanitäter und 170 spezialisierte Ärzte sind dafür in Dresden im Einsatz. Die verschiedenen Sektoren außerhalb und innerhalb der Kliniken und der Kassenärztlichen Vereinigung ergänzen sich. Darauf basiert der Erfolg.

Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte braucht es Laien, die eine Herz-Druck-Massage beginnen. Passiert das in ausreichendem Maße?

Wir sagen immer: Jede und jeder kann Leben retten. Das wären theoretisch eine halbe Million Dresdnerinnen und Dresdner. Kleinkinder und ältere Menschen muss man natürlich abziehen. Es ist toll, dass viele bereits mitmachen, aber da ist noch Luft nach oben. Man muss allerdings auch beachten, dass nicht alle Personen körperlich in der Lage sind, eine Herz-Druck-Massage durchzuführen.

Viele Menschen trauen sich eine Reanimation nicht zu und haben Angst, Fehler zu machen. Wie kann man das ändern? Gerade jetzt in der „Woche der Wiederbelebung“ versuchen wir die Menschen zu motivieren, im Fall der Fälle mit der Wiederbelebung zu beginnen. Wir klären



darüber auf, wie es richtig geht und welche Hilfen es dabei gibt. Beispielsweise bleiben die Disponenten der Leitstelle oft bis zum Eintreffen der Rettungsteams am Telefon und geben konkrete Hinweise. Außerdem werben wir für regelmäßige Erste-Hilfe-Trainings. Viele Leute erlangen ihre Grundkenntnisse in jungen Jahren im Zuge der Führerscheinprüfung. Dieses Wissen und Können muss jedoch immer wieder aufgefrischt werden – am besten jährlich. Wie geht man bei einer Wiederbelebung vor?

Zwei Dinge sind beim Herzkreislaufstillstand entscheidend: der frühzeitige Notruf und der Beginn von Wiederbelebungsmaßnahmen. Das bedeutet zunächst das Erkennen der Situation. Prüfen, ob der Mensch ansprechbar ist, vielleicht ist jemand in der Nähe, den man um Hilfe rufen kann. Patienten auf den Rücken legen, Atmung überprüfen. Die eigentliche Wiederbelebung besteht aus dreißig Herz-Druck-Massagen im Wechsel mit zwei Beatmungen. In der unteren Hälfte des Brustbeins 100 bis 120 Mal pro Minute fünf bis sechs Zentimeter tief drücken. Sollte ein Defibrillator zur Verfügung stehen, dann einschalten und den Anweisungen folgen. Viele Menschen haben bei einer Mund-zu-Mund-Beatmung Angst vor einer Infektion. Muss man die unbedingt durchführen?

Im Augenblick des Herzstillstandes befindet sich noch Sauerstoff in der Lunge. Der reicht aber nur für etwa drei Minuten. Deshalb ist eine Beatmung wichtig. Der Gefahr einer Ansteckung zum Beispiel mit dem Coronavirus kann man beispielsweise durch sogenannte Taschenmasken mit Filter vorbeugen.

Kann ein Ersthelfer etwas falsch machen bei der Wiederbelebung?

Falsch ist, nichts zu tun. Da stirbt der Mensch. Mit einer Reanimation besteht die Chance, dass er weiterlebt. Auch für den Ersthelfer selbst ist es ein gutes Gefühl, alles in seiner Kraft Stehende, entsprechend seinen Kenntnissen und

Üben für den Ernstfall.

Foto: Städtisches Klinikum Dresden

Fertigkeiten, getan zu haben. Es ist klar, dass dies insbesondere für Angehörige mit Stress und Emotionen verbunden ist. Dennoch – es ist eine Chance!

Gibt es genügend Angebote, wo man Reanimation erlernen oder seine Kenntnisse auffrischen kann?

Es gibt viele Kursangebote für Laien und Profis. Das Brand- und Katastrophenschutzamt der Stadt Dresden bildet einen Großteil der Beschäftigten im Rettungsdienst aus: 1.500 Kolleginnen und Kollegen absolvieren jedes Jahr die zertifizierten Kurse. Was ist anlässlich der „Woche der Wiederbelebung“ noch bis 25. September in Dresden geplant?

Eine ganze Menge. Gemeinsam mit dem Brand- und Katastrophenschutzamt haben wir zum Beispiel ein Video zur Wiederbelebung gedreht, das wir auf Facebook und in anderen Netzwerken verbreiten. Es gibt zwei neue Flyer zum Thema „Plötzlicher Herztod“ und wir beteiligen uns am Flashmob, den das Uniklinikum am 23. September um 17 Uhr vor der Altmarkt-galerie organisiert. Davon erhoffen wir uns Aufmerksamkeit für das Thema, das ganzjährig wichtig ist – nicht nur in dieser Woche.

Haben Sie Vorstellungen, was sich in Dresden auf dem Gebiet der Wiederbelebung noch verbessern kann?

Seit Jahren verbessern alle Partner gemeinsam die Notfallrettung, sammeln Ideen und entwickeln Projekte. Dazu gehört auch die „Region der Lebensretter“: eine App alarmiert Profis, wenn sich ein Notfall in ihrer Nähe ereignet. Sie überbrücken dann die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Diese App wäre auch gut für unsere Region. Ich kann mir außerdem vorstellen, dass es in jeder Straßenbahn eine Anleitung zur Wiederbelebung und einen Defibrillator gibt.

www.dresden.de/leben-retten

Neue angepasste Corona-Impfstoffe sind verfügbar

In Dresden erhalten derzeit Haus- und Fachärzte sowie das Impfzentrum des Freistaates Sachsen die weiterentwickelten Corona-Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und Moderna, die an die Omikron-Sublinie BA.1 angepasst sind. Diese sind für Auffrischungsimpfungen vorgesehen, die besonders für über 60-Jährige und die sogenannten vulnerablen Gruppen wichtig sind. Dazu gehören ältere Personen, Männer, Raucherinnen und Raucher, Menschen mit starkem Übergewicht, Personen mit bestimmten Vorerkrankungen wie Bluthochdruck, chronische Lungenerkrankungen, Demenz, Zuckerkrankheit und Krebserkrankungen.

Neu ist die Möglichkeit, sich in Arztpraxen mit dem ersten „Totimpfstoff“ Valneva impfen zu lassen. Dieser ist allerdings nicht an Omikron angepasst. Die EU-Kommission hat ihn für Personen zwischen 18 und 50 Jahren zugelassen. Er kann zur Grundimmunisierung verwendet werden, die zweite Dosis ist nach 28 Tagen fällig. Es handelt sich dabei um einen inaktiven, adjuvantierten Ganzvirusimpfstoff.

Mobile Impfteams für Bewohner von Einrichtungen

Ab Oktober stehen zwei mobile Impfteams der Stadt zur Verfügung, die bei Bedarf in Alten- und Pflegeheimen sowie Behinderteneinrichtungen vor Ort impfen können.

Hilfreich ist, wenn entsprechende Wünsche bereits jetzt bei der Johanniter Unfallhilfe unter (03 51) 2 09 14 55 oder per E-Mail an impfteam.dresden@johanniter.de angezeigt werden. Das Johanniter-Team stimmt den Termin ab und stellt im Vorfeld digital die nötigen Unterlagen zur Verfügung, die zum Impftermin vorliegen müssen.

Impfnetzwerk wird aufgebaut

Impfungen sollen wohnungsnah angeboten werden. Vor diesem Hintergrund möchte das städtische Amt für Gesundheit und Prävention im Themenstadtplan ein Impfnetzwerk aus niedergelassenen Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Krankenhäusern und Impfzentren aufbauen. Hier wird um Unterstützung gebeten! Partner, die das Impfnetzwerk unterstützen und im Themenstadtplan gelistet werden wollen, sollen folgende Daten per E-Mail an gesundheitsamt-verwaltung@dresden.de übermitteln:

- Name der Einrichtung
- Anschrift
- Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Homepage zur weiteren Information oder Terminbuchung

Natürlich bringt das Verabreichen von Impfungen einige räumliche und hygienische Anforderungen mit sich. Diese sind online unter www.dresden.de/corona-impfanforderungen zusammengestellt.

www.dresden.de/corona
www.dresden.de/corona-impfangebote

Der Oberbürgermeister gratuliert

■ **zum 102. Geburtstag am 29. September**
Elisabeth Franzke, Altstadt

■ **zum 101. Geburtstag am 24. September**
Irmgard Malter, Cotta

■ **zum 90. Geburtstag am 23. September**
Lucia Kittelmann, Plauen
Elisabeth Bußlauer, Altstadt
am 24. September
Winfried Schumann, Plauen
am 26. September

Marianne Partzsch, Blasewitz
Monica Spank, Blasewitz
Harry Speck, Leuben
am 27. September
Ingeburg Koid, Plauen
am 29. September
Dr. Erhard Hentschel, Loschwitz

■ **zum 60. Hochzeitstag Diamantene Hochzeit am 22. September**
Jürgen und Annelies Fischer, Prohlis

Wohnheim für Geflüchtete geht im Oktober in Betrieb

Das Übergangswohnheim für Asylbewerberinnen und Asylbewerber an der Wendel-Hipler-Straße 13 in Naußlitz nimmt im Oktober 2022 seinen Betrieb auf. Das hat der Ausschuss für Wirtschaftsförderung am Mittwoch, 7. September 2022, beschlossen und die Betreiberleistung vergeben. Damit ist der Weg frei für die Unterbringung von erwachsenen Geflüchteten.

Das Heim bietet Platz für 32 Bewohnerinnen und Bewohner. Ein Wach- und Schließdienst ist rund um die Uhr vor Ort. Wie in allen anderen kommunalen Wohnheimen zur Unterbringung von Asylbewerbern in Dresden gibt es auch in diesem Heim eine soziale Betreuung.

Das zweigeschossige Gebäude ist städtisches Eigentum. Es wurde 2016 in Holz-Systembauweise als Übergangswohnheim neu errichtet. Zwischen 2017 und 2021 waren hier unbegleitete ausländische Minderjährige untergebracht.

Aufgrund eines Wasserschadens war das Wohnheim vorübergehend nicht nutzbar. Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten sind nun abgeschlossen. Das Raum- und Funktionsprogramm wird durch die Verwaltungsvorschrift Unterbringung des Freistaats Sachsen definiert. So sind beispielsweise für jede Bewohnerin bzw. für jeden Bewohner mindestens sechs Quadratmeter Wohn- und Schlafräum vorgesehen. Im Objekt Wendel-Hipler-Straße teilen sich zwei Geflüchtete ein Zimmer.

www.dresden.de/asyl



Berufliche Veränderung gesucht?

Sozialamt informiert am 11. Oktober zur Tätigkeit als beruflicher Betreuer

Wer durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder eine Behinderung in seiner Handlungsfähigkeit eingeschränkt wird, braucht einen Menschen an seiner Seite, der zum Beispiel Angelegenheiten mit der Krankenkasse, der Bank oder Sparkasse, dem Arbeitgeber und Sozialleistungsträgern regelt. Wer bereits rechtzeitig einer Person seines Vertrauens eine Vorsorgevollmacht erteilt, hat gut vorgesorgt. Wenn in einer solchen Situation jedoch keine Vorsorgevollmacht vorliegt, wird vom Gericht eine Betreuung eingerichtet. Menschen, die dieser Tätigkeit nachgehen, heißen berufliche Betreuer und werden aufgrund von steigenden Betreuungszahlen immer mehr benötigt.

Wer Interesse an einer beruflichen Veränderung hat, ist herzlich am Dienstag, 11. Oktober, 16 Uhr, zu einer Veranstaltung ins Sozialamt, Glashütter Straße 51, Erdgeschoss, Raum E 005 eingeladen. Dort informieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betreuungsgerichts, der städtischen Betreuungsbehörde sowie berufliche Betreuerinnen und Betreuer über das Tätigkeitsfeld der beruflichen Betreuung und klären offene Fragen. Um Anmeldung bis Freitag, 7. Oktober, wird gebeten telefonisch unter (03 51) 4 88 94 71 oder per E-Mail an betreuungsbehoerde@dresden.de.

www.dresden.de/betreuungsbehoerde



Neue Qualitätsanforderungen für Betreuer

Betreuungsbehörde im Sozialamt hilft weiter

Zum 1. Januar 2023 treten umfangreiche Änderungen im Betreuungsrecht in Kraft. Alle Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer müssen sich dann bei der Betreuungsbehörde registrieren und ihre Eignung für diese Tätigkeit nachweisen. Sie müssen belegen, dass sie über ausreichend Fachkenntnisse in den verschiedenen Disziplinen dieses Berufsfeldes verfügen. Zudem müssen sie ihre persönliche Eignung anhand eines Führungszeugnisses und eines Auszugs aus dem Vollstreckungsportal der Länder sowie im Rahmen eines Eignungsgesprächs nachweisen. Sie sind außerdem verpflichtet, über ihre Organisationsstruktur Auskunft zu geben.

Die neuen Qualitätsanforderungen gelten auch für alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer. Soweit sie keine familiäre oder persönliche Bindung zur betreuten Person haben, sollen sie eine Vereinbarung über Begleitung und Unterstützung mit einem anerkannten Betreuungsverein abschließen. Der Betreuungsverein berät die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer und bildet sie fort.

Zuständig für haupt- und ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, deren betreute Personen ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Dresden haben, ist die Betreuungsbehörde im Sozialamt. Die Beschäftigten der Behörde beraten und unterstützen Betreuerinnen und Betreuer sowie Bevollmächtigte und vermitteln Kontakte zu anerkannten Betreuungsvereinen und Fortbildungsangeboten. Außerdem beraten sie zu Vorsorgevollmachten und andere Hilfen, bei denen kein gesetzlicher Vertreter bestellt wird.

Die Betreuungsbehörde hat ihren Sitz an der Glashütter Straße 51, 01309 Dresden. Sprechzeiten sind dienstags zwischen 9 und 12 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr und donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr sowie 14 und 16 Uhr. Montags und freitags können Termine nach Vereinbarung wahrgenommen werden. Die Mitarbeitenden sind telefonisch unter (03 51) 4 88 94 70 und per E-Mail an betreuungsbehoerde@dresden.de erreichbar.

www.dresden.de/betreuungsbehoerde



Tag der Zahngesundheit am 22. September

(Mund-)Gesundheit macht Spaß! Diese Erfahrung sollen Kinder der beiden städtischen Kindertagesstätten auf der Vetschauer Straße 39 und 39 a bei einem Fest zum Tag der Zahngesundheit machen. Zwischen 14.30 und 18 Uhr können die Knirpse am Donnerstag, 22. September, bei Mitmachaktionen an unterschiedlichen Ständen ihr Wissen zum Thema gesunde Zähne unter Beweis stellen. Den Tag der Zahngesundheit gibt es seit 1991. Er ist auf den 25. September festgelegt. Das diesjährige Motto lautet „Gesund beginnt im Mund – in Kita & Schule“. Im Mittelpunkt steht die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe – ein Programm zur Erkennung und Verhütung von Zahnerkrankungen.

www.dresden.de/gesundezahne



Trotz Energiekrise: Dresdner Hallenbäder haben geöffnet

Seit 14. September haben wieder alle Dresdner Schwimmhallen geöffnet:

■ Schwimmsportkomplex Freiburger Platz 1 a: täglich 10 bis 22 Uhr, sonntags bis 21 Uhr, Frühschwimmen: montags bis freitags 6 bis 8 Uhr

■ Georg-Arnhold-Bad, Helmut-Schön-Allee 2: täglich 10 bis 22 Uhr, sonntags bis 21 Uhr, Frühschwimmen: dienstags und freitags 6 bis 7.30 Uhr

■ Kombibad Prohlis, Georg-Palitzsch-Straße 50: täglich 10 bis 22 Uhr, sonntags bis 21 Uhr, Frühschwimmen: montags, mittwochs und freitags von 6 bis 8 Uhr

■ Elbamare, Wölfnitzer Ring 65: täglich von 10 bis 22 Uhr

■ Schwimmhalle Bühlau, Bautzner Landstraße 92 c: täglich von 10 bis 21 Uhr, Frühschwimmen: dienstags und freitags von 6 bis 8 Uhr

■ Schwimmhalle Klotzsche, Zum Windkanal 14: mittwochs 14 bis 17.30 Uhr und 21 bis 23 Uhr, freitags 14 bis 17 Uhr, sonntags 14 bis 18 Uhr sowie sonntags 9 bis 14 Uhr

www.dresdner-baeder.de



Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



city forest GmbH
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10
fax: 0351 266 902 - 19

mail: dresden@cityforest.de
web: www.cityforest.de

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbiologie Landschaftspflege

Wir kaufen

**Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944-36160
www.wm-aw.de

**Wohnmobilcenter
Am Wasserturm**

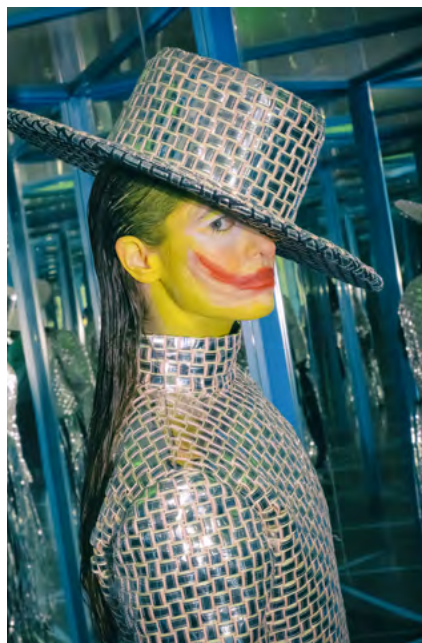
tjg.-Premiere im: Pan – Lost in Neverland

Am Freitag, 23. September, 18 Uhr, hat das Schauspiel „Pan – Lost in Neverland“ Premiere auf der Studiobühne des tjg.theater junge generation im Kraftwerk Mitte, Wettiner Platz 1. Es ist für alle ab zwölf Jahre geeignet.

Elif, Josua, Aaron, Lizzy und Maja haben sich noch nie gesehen. Auf den ersten Blick verbindet sie nichts, als sie sich plötzlich in Neverland wiederfinden – im Reich des schillernden Peter Pan. Obwohl sie auch ihm noch nie zuvor begegnet sind, scheint er alle zu kennen, weiß von ihren Alltagsproblemen und von ihren geheimen Ängsten. Peter Pan macht den fünf Jugendlichen ein verlockendes Angebot: Wenn er sie von allen belastenden Erinnerungen befreit und sie versprechen, nie mehr an die Zukunft zu denken, dürfen sie bei ihm in Neverland bleiben. Doch bald zeigen sich erste Risse in der Fassade und nach anfänglicher Begeisterung stellt sich die Gruppe die Frage nach den wahren Absichten Peter Pans und dem Preis für ein Leben in Neverland.

Das Stück untersucht die Widersprüchlichkeit des Versprechens großer Freiheit.

www.tjg-dresden.de



Szenenfoto. Schauspielerin Adrienne Lejko in der Titelrolle der tjg.-Premiere „PAN – Lost in Neverland“. Foto: Marco Prill

Fahrbibliothek ist wieder on Tour

Seit 19. September verkehrt die Fahrbibliothek der Städtischen Bibliotheken wieder, zunächst an vier Tagen in der Woche – Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag – nach dem regulären Haltestellenplan. Die Haltestellen am Dienstag können bis Ende Oktober noch nicht angefahren werden. Ab 1. November wird die Fahrbibliothek wieder alle Haltestellen nach dem regulären Haltestellenplan bedienen.

Für die Schließzeit fallen keine Säumnisgebühren an.

Kreuzkantor wird ins Amt eingeführt

Kreuzchorvesper am 24. September in der Kreuzkirche am Altmarkt



Kreuzkantor Martin Lehmann wird durch den Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens Tobias Bilz feierlich in sein Amt eingeführt. Die Amtseinführung findet im Rahmen der Kreuzchorvesper am Sonnabend, 24. September um 17 Uhr in der Evangelischen Kreuzkirche am Altmarkt statt.

Unter der Leitung von Kreuzkantor Martin Lehmann wird der Dresdner Kreuzchor mit dem Philharmonischen Kammerorchester Dresden Werke von Johann Sebastian Bach, Gottfried August Homilius, Heinrich Schütz und Oskar Wermann aufführen. Der Dresdner Komponist Wilfried Krätzschmar, der persönlich anwesend sein wird, hat eigens für diese Vesper einen Introitus komponiert.

„Mir als ehemaligem Kreuzkantor ist es eine besondere Freude, den Dresdner Kreuzchor zu leiten“, sagt Martin Lehmann. „Der Chor ist in städtischer Trägerschaft, seine Wurzeln aber sind christlich und seine Heimat ist die

Gemeinsamer Auftritt. Martin Lehmann mit dem Dresdner Kreuzchor in der Vesper vom 3. September 2022 in der Kreuzkirche am Altmarkt. Foto: Matthias Creutziger

Kreuzkirche am Altmarkt. Diesen weiten Bogen zu spannen und musikalisch mit Inhalt zu füllen, ist eine großartige Aufgabe. Die Arbeit mit den Kreuzkantoren ist ein Geben und Nehmen. Wir musizieren im Team und das begeistert mich.“

Landesbischof Tobias Bilz würdigt den neuen Kreuzkantor: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Kreuzkantor Martin Lehmann und wünsche ihm Gottes Segen, Kraft und inspirierende Ideen in seinem neuen Amt.“

Martin Lehmann ist der 29. Kreuzkantor nach der Reformation. Er ist Nachfolger von Roderich Kreile, der am 2. Juli 2022 nach 25 Jahren aus dem Amt geschieden ist. Bis in die Gegenwart zählt das Amt des Kreuzkantors zu den ehrenvollsten und renommiertesten Ämtern der evangelischen Kirchenmusik.

Kammerchor: Finale des Elemente-Zyklus

Konzert der Pumpenhausmusik widmet sich dem Thema „Erde“

Der Dresdner Kammerchor besingt die Erde im Finale seines Elemente-Zyklus im Alten Pumpenhaus an der Marienbrücke, Devrientstraße 18 b. Nach drei erfolgreichen Pumpenhausmusiken über Luft, Wasser und Feuer laden der Chor und Hans-Christoph Rademann am Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr, zum vierten Mal zu ihrer noch jungen Kammerkonzertreihe ein.

In diesem Konzert trifft Alte auf Neue Musik, filigrane Barockmusik auf romantische und moderne Klänge. Chorwerke Alter Meister wie William Byrd, Heinrich Schütz und Melchior Franck erklingen zusammen mit Werken von Johannes Brahms, Felix Mendelssohn Bartholdy oder Ernst Krenek.

Wie für die Pumpenhausmusik üblich, werden auch dieses Mal literarische Akzente gesetzt: Die Schauspielerin Ute

Wieckhorst, vielen bekannt als Frau Dr. Seelenbinder im Weimarer „Tatort“, rezitiert Texte von Bertolt Brecht, Friedrich Rückert, Wilhelm Busch und anderen. Besonderheit der Konzertreihe ist, dass Publikum und Künstler nach dem Konzert an der Pumpenhaus-Bar ins Gespräch kommen und den Abend gemeinsam ausklingen lassen können.

Die Konzertreihe steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Matthias Rößler, Präsident des Sächsischen Landtages. Ab Dezember wird sie mit einem weiteren Zyklus fortgesetzt.

Eintrittskarten

22 Euro, ermäßigt 18 Euro, Junges Ticket (bis 27 Jahre) 9 Euro, Juniorticket (bis 14 Jahre) 5 Euro
Telefon: (03 51) 8 04 41 00
www.reservix.de

Kulturtage werden im Albertinum eröffnet

Die 24. Tschechisch-Deutschen Kulturtag (TDKT) laden zu Veranstaltungen an zahlreichen Orten in der Euroregion Elbe/Labe ein. Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer und des Botschafters der Tschechischen Republik in Deutschland S. E. Tomáš Kafka hält der aktuelle Festivaljahrgang an 18 Tagen rund 80 Veranstaltungen auf beiden Seiten der Grenze bereit. In den Kategorien Klassik, Jazz/Folk, Rock/Pop/Alternative, Film, Theater/Puppenspiel, Literatur, Kunst, Gesellschaft und Lebensart wird in bewährter Weise ein vielfältiges Programm geboten. Auf die Tschechisch-Deutschen Kulturtag machen seit 20. September, 14 Tage lang etwa 100 City-Light-Plakate im gesamten Stadtgebiet aufmerksam.

Den 24. Tschechisch-Deutschen Kulturtag haben die Veranstalter das Motto „Spuren“ gegeben. In verschiedenen Veranstaltungsformaten werden diverse Einflüsse auf die deutsche und tschechische Kultur aufgezeigt, erforscht und diskutiert. Welche Spuren wurden von wem und wie in beiden Kulturräumen hinterlassen? Wie zeigen diese Spuren sich heutzutage? Gemeint sind damit solche Spuren, die bestimmte Einflüsse, Ereignisse oder Personen verursacht haben, insbesondere in Kunst und Kultur, aber auch im Leben von Menschen oder sichtbar und spürbar an bestimmten Orten.

Zum Auftakt laden die Tschechisch-Deutschen Kulturtag am Donnerstag, 29. September, 19 Uhr, ins Albertinum in Dresden ein. Die tschechische Bigband Ondrej Havelka & his melody makers interpretiert den Jazz, Swing und die Tanzmusik der 1920er bis frühen 1940er Jahre in unnachahmlicher Weise. Veranstalter sind die Euroregion Elbe/Labe, das Collegium Bohemicum, die Landeshauptstadt Dresden, das Generalkonsulat der Tschechischen Republik in Dresden und die Brücke-Most-Stiftung.

www.tdkt.info



Letzter Gartenspaziergang führt nach Loschwitz

Der letzte Dresdner Gartenspaziergang 2022 am Donnerstag, 29. September, 16 Uhr, führt auf den Loschwitzer Friedhof. Treffpunkt ist auf der Pillnitzer Landstraße 80, Eingangsbereich, zu erreichen mit der Buslinie 63, Haltestelle Künstlerhaus. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dresden, der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten e. V., das Institut für Landschaftsarchitektur der TU Dresden und die Architektenkammer Sachsen laden dazu ein. Maximal 50 Personen können an den kostenfreien Rundgängen teilnehmen.

www.dresden.de/gartenspaziergaenge

Nächste Veranstaltungen bei den Interkulturellen Tagen

Noch bis zum 9. Oktober bieten mehr als 200 Veranstaltungen die Möglichkeit, Neues auszuprobieren und darüber einander kennenzulernen.

■ Auszug aus dem Programm

■ Freitag, 23. September, 10 bis 18 Uhr: Stolpersteine für Dresden, Pulsnitzer Straße 10, Verlegung von Stolpersteinen 2022

■ Sonnabend, 24. September, 12 bis 17 Uhr, Jorge-Gomondai-Platz, Hauptstraße 35: Interkulturelles Straßenfest für die ganze Familie,

■ Sonnabend, 24. September, 15 bis 18 Uhr, Künstlerbund Dresden e. V., Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße): Künstlerisches Schaffen in unterschiedlichen kulturellen Kontexten

■ Sonntag, 25. September, 12 bis 14 Uhr, Internationales Begegnungszentrum, Heinrich-Zille-Straße 6: Stimmen., Comic-Workshop

■ Dienstag, 27. September 19.30 bis 21.30 Uhr, Laubegast ist bunt, Österreicher Straße 54: Zuflucht in Sachsen, Videoprojekt

■ Donnerstag, 29. September, 17 Uhr, Neues Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1: Friedensfest der Kinder Abrahams

www.dresden.de/interkulturelletage

Dokumentenausgabebox spart Zeit

Zusätzlicher Service ohne Termin und Wartezeit im Bürgerbüro Altstadt



Seit Anfang September verfügt das Bürgerbüro Altstadt über eine Dokumentenausgabebox. Sie steht auf der Theaterstraße 11 im Erdgeschoss und hat 304 Fächer. Hier können ab sofort Reisepässe und Personalausweise flexibel abgeholt werden. Sobald der Reisepass oder der Personalausweis von der Bundesdruckerei an das Bürgerbüro zugestellt ist, wird er in der Dokumentenausgabebox hinterlegt. Per SMS erhält die Antragstellerin bzw. der Antragsteller eine Information und einen Code, der bei Abholung am Terminal eingegeben wird, um das entsprechende Fach zu öffnen. Dies muss innerhalb von zehn Tagen ab Erhalt der SMS erledigt sein. Wer die Frist verpasst, muss das Dokument am Schalter im Bürgerbüro abholen. Hier ist dann mit Wartezeit zu rechnen. Das alte Personaldokument muss mitgebracht werden. Es wird im Tausch gegen das neue Dokument von der Box eingezogen und entwertet. Für diesen neuen Service fallen keine zusätzlichen Gebühren an. Der Zugang und die Nutzung sind barrierefrei.

Vor der Dokumentenausgabebox. Von links: Dr. Markus Blocher, Leiter des Bürgeramtes, und Stefanie Nöh, Koordinatorin Bürgerbüros.

Foto: Kathrin Liskowsky

■ Weitere Neuerungen im Bürgerservice

Seit dem 19. September stehen online auch Viertelstunden-Termine zur Verfügung und nicht wie bisher nur Termine im 30-Minuten-Takt. Darüber hinaus bieten alle Bürgerbüros an, ohne Termine Dokumente abzuholen. Folgende Zeitfenster gibt es dafür:

■ jeden Dienstag von 15.30 bis 17 Uhr und

■ jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr. Aktuell testen die ersten Bürgerbüros diesen Service. Erfahrungsgemäß ist mit einer hohen Nachfrage und somit Wartezeiten zu rechnen. Ab Dienstag, 15. November, werden im Bürgerbüro Altstadt alle Dienstage ausschließlich für Laufkundschaft freigegeben.

www.dresden.de/buergerbueros

Deutsch-afrikanische Städtepartnerschaften zu Gast

Wie können wir gemeinsam eine nachhaltige Digitalisierung schaffen? Das ist die Leitfrage der 5. Partnerschaftskonferenz zwischen deutschen und afrikanischen Kommunen, die noch bis Donnerstag, 22. September, in Dresden tagt.

Anwesend sind 200 Gäste, die aus 22 Ländern Afrikas und rund 40 deutschen Städten, Gemeinden und Landkreisen anreisen und 48 Städtepartnerschaften repräsentieren. Sie tauschen sich im Neuen Rathaus Dresden über ihre Erfahrungen aus und gründen Netzwerke für eine global nachhaltige Zukunft.

Frühstückshelfer im Seniorenalter gesucht

Jedes fünfte Kind in Dresden und Umgebung kommt ohne Frühstück zum Unterricht und kann sich dann oft nur schlecht aufs Lernen konzentrieren.

Daher versorgt der brotZeit e. V. diese Kinder jeden Morgen mit einem ausgewogenen, kostenlosen Frühstück.

Dafür sucht der Verein Verstärkung. Die Interessenten sollten älter als 55 Jahre sein, gern mit Kindern umgehen und auch ein offenes Ohr für deren kleine und große Sorgen haben.

Die Frühstückshelfer arbeiten meist zweimal die Woche in einem Team, das jeden Morgen von 6.30 bis 9 Uhr rund 35 bis 60 Kinder betreut. Der Verein brotZeit zahlt für das ehrenamtliche Engagement eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der Übungsleiterpauschale.

Interessenten können sich melden: Isabel Kochale, Projektleitung Förderregion Dresden und Umgebung, Telefon (01 76) 43 56 70 51 oder per E-Mail an kochale@brotzeit.schule.

Seit dem Start des Projektes vor vier Jahren hat der von Schauspielerin Uschi Glas gegründete Verein rund 124.000 Frühstücke ausgegeben, vor allem von Seniorinnen und Senioren. 64 dieser Frühstückshelfer sind derzeit im Einsatz.

Weil sie zu uns gehören Dresdens lebendige Friedhöfe



Urnenhain Tolkewitz

Wehlener Straße 15
01279 Dresden
☎ (0351) 2510055



Friedhof Dölzschen

Friedhofsweg 1
01187 Dresden
☎ (0351) 8498958



Nordfriedhof

Kannenhenkelweg 1
01099 Dresden
☎ (0351) 8498958



Heidefriedhof Dresden

Moritzburger Landstraße 299
01129 Dresden
☎ (0351) 8498958



www.bestattungen-dresden.de



Bestattungsdienst

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
☎ 0351 - 4393600
(Tag & Nacht)



Der Reiz des Erzgebirges

Im Herbst und Winter lockt die Region mit Kulinarischem, Erholung und Sport

Wer auf der Suche nach Erholung und Erlebnissen ist, muss für einen gelungenen Urlaub nicht weit fahren. Das Erzgebirge liegt direkt vor der Haustür und bietet schmackhafte Herbstgenüsse und sportlichen Winterspaß.

Heute wie damals steht auf den Speisekarten der Region vor allem Saisonales und Heimatliches. Dazu zählen aktuell natürlich Wild- und Pilzgerichte sowie alles rund um die Kartoffel. Grüne Klöße in Pilzsoße sind ebenso ein Muss zum Probieren wie die „rauchenden Mädchen“, ein Kartoffelgericht, das sowohl herzhaft als auch süß genossen werden kann.

In den Wintersport-Orten der Region sind demnächst wieder Ski Alpin und Snowboarding angesagt. Wer es ein kleines bisschen gemütlicher angehen will, für den sind die perfekt gespurten Loipen ideal. Familien können gemeinsam Rodeln gehen oder einen Schneemann bauen.

Wenn dann Weihnachten vor der Tür steht, beginnt im Erzgebirge die fünfte Jahreszeit. Mit Hutzenabenden und



Foto: Photorion



Foto: TVE Studio2Media

Metzenschichten wird diese besondere Zeit begangen. Untrennbar mit dem Erzgebirge verbunden sind auch Räucherhäppchen, Nussknacker, Stollen

und das Festessen „Neunerlei“. Tradition hat aber auch die Entspannung in dieser Region. Hier reiht sich ein Kurort an den nächsten, hier sprudelt eine Thermal-

quelle neben der anderen. Zeit, mal wieder auszuspannen und neue Energie zu tanken in der Sauna, bei Massagen oder im heilenden Thermalwasser.



Thermalbad Wiesenbad®
Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

Wohlfühlen und gesund werden durch Thermalwasser, die heilende Kraft aus der Natur

Rehabilitationsklinik Miriquidi

stationäre Rehamaßnahmen, Anschlussheilbehandlungen, ambulante und private Kuren, Präventionsangebote

Thermalbad *Therme Miriquidi*
mit Sauna, Dampfgrotte und Lichttherapie

Öffnungszeiten unter www.wiesenbad.de/thermalbad



Freiberger Straße 33 · 09488 Thermalbad Wiesenbad · © 03733 / 504 0



Geschenkideen
im Online-Shop
www.thermalkraeuter.de

Zentrum für Rehabilitation,
Prävention, Wellness und Heilkräuter

Thermal-Heilkräuter-Zentrum

mit Thermal-Kräutergarten, Kräuter-Kochstudio,
Kräuterladen "Am Kurpark" und
Kurparkrestaurant "Am Kräutergarten"

Thermal-Kräuter-Wellness

entspannende Verwöhmigungen,
Kräuter-Stempelmassage,
Wellness-Arrangements von Orchideentraum bis
Tannenrauschen

kur@wiesenbad.de · www.wiesenbad.de

LÖBNITZGRUNDBAHN

Radebeul Ost – Moritzburg – Radeburg

Täglich unter Volldampf
vor den Toren Dresdens

- täglicher Dampfzugbetrieb
- offener Aussichtswagen in den Sommermonaten
- Fahrradwagen
- Familientarif, Kinder unter 6 Jahren fahren kostenfrei
- Führungen und Themenfahrten mit Programm
- Geschenkgutscheine & Souvenirs auch online

Besuchen Sie auch die Weißeritzalbahn (Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf)

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH · Löbnitzgrundbahn · Am Bahnhof 1 · 01468 Moritzburg · Telefon 035207 8929-0 · www.loessnitzgrundbahn.de



Stadtbezirksbeiräte tagen

Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zu den nächsten Sitzungen eingeladen. Die Termine mit Auszügen aus den jeweiligen Tagesordnungen sind:

■ Prohlis

am Montag, 26. September 2022, 17 Uhr, im Stadtbezirksamt, Bürgersaal, Prohliser Allee 10

■ Projektförderung durch den Stadtbezirksbeirat Prohlis

■ Ein Lastenrad für Strehlen

■ Ausstattung Verkehrswacht

■ Unterstützung gem. Aufgabenabgrenzungsrichtlinie: Erweiterung Aufenthaltsplatz Hugo-Bürkner-Park

■ Haushaltssatzung 2023/2024 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2023/2024

■ Fortschreibung der kommunalen Bildungsstrategie der Landeshauptstadt

■ Leuben

am Mittwoch, 28. September 2022, 18 Uhr, im Stadtbezirksamt, Bürgersaal, Hertzstraße 23

■ Projektförderung: Unterstützung Nachtcafé für Wohnungslose im Gemeindezentrum Laubegast für den Zeitraum November bis Dezember 2022

■ Unterstützung gem. Aufgabenabgrenzungsrichtlinie: Blumenzwiebeln für Altleuben

■ Haushaltssatzung 2023/2024 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2023/2024

■ Hochhausleitbild für die Landeshauptstadt Dresden

■ Fortschreibung der kommunalen Bildungsstrategie der Landeshauptstadt

Öffentliche Tagesordnung des Finanzausschusses

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen findet statt am Montag, 26. September 2022, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Beratungsraum 2, 2.Etage, Raum 13.

1 Bereitstellung von Finanzmitteln für die Einführung eines medienbruchfreien elektronischen Einkaufssystems

2 Weitere Umsetzung des Gesetzes zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNVFinAusG) in der Landeshauptstadt Dresden

3 Budgetneutrale Veränderung im Finanzhaushalt des Amtes für Stadtplanung und Mobilität aufgrund von Mehreinnahmen



ZAHLE DER WOCHE

Das Ordnungsamt kontrollierte seit Schulstart täglich während der Schulzeit die Sicherheit vor und im Umfeld von Schulen. In der ersten Woche nach Schulstart, vom 29. August bis 14. September, wurden bei den Kontrollen insgesamt 960 schriftliche und 162 mündliche Verwarnungen erteilt.

Besonders häufig parkten Fahrzeuge ordnungswidrig im Fünf-Meter-Bereich an Kreuzungen und Straßeneinmündungen, im Halteverbot, auf Gehwegen und in der zweiten Reihe.

Erstmals über zwei Milliarden Euro im Haushaltsplan

Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Große Unsicherheiten durch Inflation und Energiekrise“

Am 15. September hat Oberbürgermeister Dirk Hilbert den Haushaltsplanentwurf der Landeshauptstadt Dresden für den Doppelhaushalt 2023/2024 sowie die mittelfristige Finanzplanung bis 2027 in den Stadtrat eingebracht und an die Gremien zur Beratung übergeben. Der Haushaltsplan wird zum ersten Mal die 2-Milliarden-Euro-Grenze überschreiten. Oberbürgermeister Dirk Hilbert erläuterte vor dem Stadtrat: „Dieser Rekordetat ist möglich, weil sich Dresden wirtschaftlich hervorragend entwickelt und wir sehr robust durch die Corona-Krise gesteuert sind. Unsere Planung kommt auch für die Zeit bis 2027 ohne neue Schulden aus. Auch halten wir daran fest, keine Mehreinnahmen durch die Grundsteuerreform zu erzielen.“

Zwar wurden in dem Haushaltsentwurf schon Tarif- und Preissteigerungen sowie ein Anstieg der Energiekosten teilweise berücksichtigt, aber ob dies angesichts der aktuellen Entwicklungen ausreicht, ist fraglich. Dirk Hilbert sagte dazu: „Fakt ist, dass wir mit der Erstellung dieses Entwurfs im Frühjahr begonnen haben. In den vergangenen Wochen hat sich die Situation deutlich verschärft. Die extreme Preisentwicklung auf dem Energiemarkt und die damit verbundene Angst vor Versorgungsengpässen trifft nicht nur den städtischen Haushalt und unsere Gesellschaften, sondern auch den

gesamten wirtschaftlichen Sektor vom Einzelhändler, über Gewerbetreibende und Handwerker bis zu unserer High-Tech-Industrie.“

Trotz der gegenwärtig schwierigen konjunkturellen Situation geht die Planung, zumindest auf Basis der derzeit bestehenden Mai-Steuerschätzungen, wiederum von Rekordsteuereinnahmen aus. Auf dieser Grundlage wird mit Gewerbesteuer-einnahmen von über 369 Millionen Euro für 2023 und fast 400 Millionen Euro für 2024 gerechnet. Hinzu kommen jährlich rund 220 Millionen Euro aus der Einkommensteuer.

Ebenso werden Einnahmen als Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich im Freistaat Sachsen in Höhe von rund 600 Millionen Euro jährlich erwartet.

Es ist geplant, dass 2023 und 2024 von den städtischen Ämtern insgesamt jeweils 396 Millionen Euro bzw. 354 Millionen Euro investiert werden. Im Zeitraum bis 2027 werden kumuliert dann fast 1,4 Millionen Euro investiert. Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Mit diesen Investitionssummen werden wir unserer Verantwortung als öffentlicher Auftraggeber gerecht und wir werden unseren Teil dazu beitragen, dass Unternehmen in unserer Region auch Aufträge erhalten.“

Dazu hat der Oberbürgermeister sieben

strategische Prioritäten gesetzt, welche als Grundlage für den Entwurf des Haushaltes dienen. Dazu gehören neben den Themenkomplexen Exzellente Bildung und Klimagerechtigkeit & Energiesicherheit auch Digitalisierung, wachstumsstarke Wirtschaft sowie innovative Gesundheitsregion und zukunftsfähiger Wohnstandort. Im Entwurf sind für den Bau und die Sanierung von Schulen für die kommenden beiden Jahre rund 240 Millionen Euro vorgesehen. Die Mittel für Investitionen im Vereinssport werden um zwei Millionen Euro jährlich erhöht. Der Ankauf von Wohnungen durch die WiD wurde im Planentwurf genauso verankert wie 40 Millionen Euro für Gewerbeflächen in den kommenden fünf Jahren.

Der Haushaltsplanentwurf steht bis zum 26. September unter www.dresden.de/haushalt elektronisch zur Verfügung. Bis zum 5. Oktober besteht die Möglichkeit, schriftlich Einwendungen dagegen zu erheben. Diese sind an die Landeshauptstadt Dresden, Stadtkämmerei, Postfach 12 00 20 in 01001 Dresden oder per E-Mail an stadtkaemmerei@dresden.de zu richten. Es ist zwingend erforderlich, immer den vollständigen Namen und die Anschrift anzugeben.

www.dresden.de/haushalt



Beschlüsse von Ausschüssen des Stadtrates

■ Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 31. August 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Empfehlungen zur Gestaltung von Stadtraum und Architektur in Dresden – Gestaltungsleitlinie

hier: 1. Beschluss

V1545/22

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt die Empfehlungen zur Gestaltung von Stadtraum und Architektur in Dresden – Gestaltungsleitlinie, mit Datum vom 31. Januar 2022 entsprechend der Anlage der Vorlage.

Verkauf von Teilen des Grundstücks Rähnitzsteig/Richard-Riemerschmid-Straße

V1551/22

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, Teile des Flurstückes 1112/2 der Gemarkung Klotzsche mit einer Größe von etwa 2.740 m², welche in der Anlage 2 der Vorlage (Lageplan) rot umrandet dargestellt ist, an die in Anlage 1 der Vorlage genannte Käuferin zum Verkehrswert von 261.000,00 Euro zu verkaufen. In dem Kaufpreis ist ein Ablösebetrag für Erschließungsmaßnahmen in Höhe von 37.197,58 Euro enthalten.

Sofern mit der Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet Rähnitzsteig Mehreinzahlungen erzielt werden, können diese zugunsten des Projektes 70.809000 – SP Investitionsprogramm

Amt für Wirtschaftsförderung (A80) budgeterhöhend für Gewerbeflächenentwicklungen eingestellt werden. Über die Verwendung entscheiden die Gremien im Rahmen ihrer Zuständigkeit.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6058, Dresden-Striesen, Wohn- und Gewerbequartier Schlüterstraße hier:

1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan

2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

V1556/22

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet Kipsdorfer Straße/Schlüterstraße/Eibenstocker Straße, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6058, Dresden-Striesen, Wohn- und Gewerbequartier Schlüterstraße

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entsprechend der Anlagen 1 und 2 der Vorlage.

3. Die vorhandenen Bäume an der Schlüterstraße sind zu erhalten.

Ertüchtigung und Ausschilderung des Dammweges für Radfahrer

A0349/22

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. zu prüfen, welche Maßnahmen und Kosten erforderlich sind, den Dammweg im Abschnitt zwischen Lärchenstraße und der Stauffenbergallee baulich für den Radverkehr zu ertüchtigen und mit einer durchgängig befestigten Wegehoberfläche zu versehen;

2. zu prüfen, ob die Einbahnstraße (Stauffenbergallee 11) für Fahrradfahrer freigegeben werden kann;

3. sowie mit einer Beschilderung stadteinwärts ab der Kreuzung Königsbrücker Straße/Stauffenbergallee auf die Alternativroute Dammweg hinzuweisen;

4. zu prüfen, ob sich der Stadtbezirksbeirat Neustadt mit Mitteln aus der Stadtbezirksfinanzierung an der Ertüchtigung des Dammweges beteiligt;

5. zu prüfen, welche der im Zuge der Radschnellverbindung Nord/Klotzsche für den Dammweg vorgesehenen Maßnahmenempfehlungen zur Reduzierung des Kfz-Verkehrs bereits vorzeitig umgesetzt werden können (z. B. modale Filter, Abordnung von Stellplätzen, Ausweisung als Fahrradstraße, Änderung von Vorfahrtsregelungen);

6. die ggf. restlichen nötigen Mittel für die Finanzierung der Ertüchtigung des Dammweges sind aus der Haushaltsposition TI50111: SP_G-Radwegenetz zu finanzieren.

7. zur Erhöhung der Sicherheit des Radverkehrs den Schutzstreifen auf der Kreuzung Dammweg/Scheunenhofstraße in nördlicher Richtung im Kreuzungsbereich zu markieren.

■ Ausschuss für Finanzen

Der Ausschuss für Finanzen hat am 5. September 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Annahme und Verwendung von eingegangenen Spenden, Schenkungen und Zuwendungen für die Organisationseinheiten in der Landeshauptstadt Dresden im II. Quartal 2022 V1711/22

1. Der Ausschuss für Finanzen beschließt und erklärt die Zustimmung zur Annahme der bereits auf den Spendenkonten der Landeshauptstadt Dresden eingegangenen Spenden, Schenkungen und Zuwendungen und der erhaltenen Sachspenden entsprechend beiliegender Anlagen und die Verwendung entsprechend des Spenderwillens und Zuordnung durch die begünstigten Organisationseinheiten für folgende 292 Spenden, Schenkungen und Zuwendungen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 104.545,73 Euro mit den laufenden Nummern:

■ Anlage 1 GB Bildung und Jugend
Gesamtsumme: 10.989,94 Euro
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28 und 29

■ Anlage 2 für GB Ordnung und Sicherheit

Gesamtsumme: 9.810,14 Euro
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110 und 111

■ Anlage 3 für GB Kultur und Tourismus – Spendeneingänge über 10.000,00 Euro
Gesamtsumme: 20.000,00 Euro
Spende Nr. 1

■ Anlage 4 für GB Kultur und Tourismus
Gesamtsumme: 48.388,08 Euro

■ Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110 und 111

■ Anlage 4 a – Einzelnachweis für Sachspenden laut Sammelbestätigung zur Spende 111 (221-2)

■ Anlage 5 für GB Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen
Gesamtsumme: 8.589,35 Euro
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, und 15

■ Anlage 6 für GB Umwelt und Kommunalwirtschaft
Gesamtsumme: 6.613,22 Euro
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21 und 22

■ Anlage 7 für GB Finanzen, Personal und Recht (Spenden für Stiftungen) – zur Information
Gesamtsumme: 155,00 Euro
Spenden Nr. 1, 2 und 3

2. Der Ausschuss für Finanzen nimmt die unter Punkt 2 d der Hinweise des Sächsischen Staatsministerium des Innern fallenden Spenden (Sachspenden - verderbliche Ware) zur Kenntnis:

■ Geschäftsbereich Bildung und Jugend
Spende Nr. 12 – Catering für eine Kindertageseinrichtung
Spende Nr. 26 – Bratwürste für eine Kindertageseinrichtung

Mittelbereitstellung für den Haushaltsvollzug 2022 im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen V1651/22

Der Ausschuss für Finanzen bestätigt die Mittelbereitstellung im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen für den Haushaltsvollzug 2022 in Höhe von 1.566.000 Euro in der in Anlage 1 aufgeführten Produkte. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen/Mehreinzahlungen der Gewerbesteuer 2022 im Produkt 10.100.61.1.0.01.

■ Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 7. September 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen
Vergabenummer: 2022-1042-00012 Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Arbeitsplatzcomputern und Zubehör für die Landeshauptstadt Dresden, V1794/22

1. Der Beschluss zur Vorlage V1636/22 vom 15. Juni 2022 wird aufgehoben.
2. Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen

■ Haupt-IT-Systems GmbH, Hugo-Junkers-Ring 9, 01109 Dresden
■ Dresdner ProSoft GmbH, Zellescher

Weg 3, 01069 Dresden

■ ITMediaConsult AG, Hofgut Retzenhöhe 1, 54422 Züsch, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-1042-00059
Betreibung Übergangswohnheim Wendel-Hipler-Straße 13 in 01159 Dresden für die Unterbringung von besonderen Bedarfsgruppen, insbesondere Personen nach dem AsylbLG, V1795/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Thomas Wolter GmbH, Hechtstraße 10, 01097 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-4012-00028
Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung Gymnasium Dreikönigsschule Dresden, Louisestraße 40, 01099 Dresden, V1820/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Kluge Clean Gartenlandschaftsbau GmbH, Stuttgarter Straße 25, 01189 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-4012-00029
Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, Grundschule Naußlitz, Saalhausener Straße 61, 01159 Dresden, V1821/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma b & p Service GmbH, Cunnersdorfer Straße 25, 01189 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-4012-00030
Unterhalts- und Grundreinigung, 101. Oberschule, Pfotenhauerstraße 42/44, 01307 Dresden, V1822/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma b & p Service GmbH, Cunnersdorfer Straße 25, 01189 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Bauvergaben
Vergabenummer: 2022-401-00081
Sanierung und Erweiterung des BSZ für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Fachlos 65 – Trockenbauarbeiten TO1, V1799/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Bau Dresden Gruna GmbH, Rauensteinstraße 2, 01237 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-401-00096
Ersatzneubau Einfeld-Sporthalle, Schule zur Lernförderung – Albert Schweitzer, Georg-Palitzsch-Straße 42, 01239 Dresden, Fachlos 303 – Holzbau, V1800/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Holzbau Pfeiffer GmbH, Burglemnitz 37, 07368 Remptendorf, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-8631-00011 Of-

fenlegung und naturnahe Gestaltung des Schönborner Dorfbaches in 01465 Dresden, Seifersdorfer Straße, Gewässer- und Landschaftsbauarbeiten einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, V1805/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma FuXX Bau GmbH, Am Flachsgrund 38, 01665 Klipphausen, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-GB111-00059
Stadtteilfeuerwehr Mobschatz – Neubau Gerätehaus, Zur Schmiede 17, 01156 Dresden, Los 50 – Freianlagen, V1806/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Josef Saule GmbH, Lugbergblick 7 b, 01259 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-651-00001
Umbau und Sanierung Bürgerhaus Prohlis, Gamigstraße 26, 01239 Dresden, Fachlos 04 – Rohbau, V1801/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma O.H.T. Hoch- und Tiefbau GmbH, Oschatzer Straße 4, 04749 Ost- rauh, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-65-00118
Ersatzneubau Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Oskar-Röder-Straße 8, 01237 Dresden, Fachlos 41 – Verkehrsanlage, V1797/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Döhnert Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG, Tal- mühlenstraße 23, 01737 Kurort Hartha, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-6615-00043
Fahrbahnsanierung 01309 Dresden, Heynathsstraße zwischen Schneebergstraße und Schandauer Straße, 1. BA, Los – Straßenbau, V1802/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Bistra Bau GmbH & Co. KG, Dresdener Straße 63, 01877 Schmölln- Putz- kau, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-6615-00047 B
0003, 01069 Dresden, Instandsetzung Carolabrücke Zug B, Los 1 – Straßen-, Tief- und Ingenieurbau, V1803/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Hentschke Bau GmbH, Zeppelin- straße 15, 02625 Bautzen, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2022-6615-00048, B
0003, 01069 Dresden, Instandsetzung Carolabrücke Zug B, Los 2 – Ausrüstung Elektrotechnik V1804/22

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Elektro Dresden-West, Gewer- bepark 4, 01156 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Ausschreibung der Speisenversorgung einschließlich Serviceleistungen in kommunalen Kindertageseinrichtungen Dresdens

■ Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Bildung und Jugend, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Breitscheidstraße 78, 01237 Dresden

Freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb in Anlehnung an die KonzVgV (Nr. 55.4/05/2022/Sp)
Art und Umfang der Leistungen:

Speisenversorgung in kommunalen Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden (Herstellung, Lieferung, Bestellung, Kassierung) inkl. der Serviceleistungen zur Speisenversorgung der kommunalen Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden (Wirtschaftsdienst vor Ort) Einrichtungen:

Los 1 Kindertageseinrichtung Bühla- er Straße 25 in 01326 Dresden

Los 2 Kindertageseinrichtung An den Ruschewiesen 4 in 01109 Dresden
Leistungszeitraum vom 01.02.2023 bis 31.01.2024. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr ab dem 01.02.2024, wenn er nicht 6 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Die Abforderung der Vergabeunterlagen erfolgt innerhalb der Angebotsfrist.

Für den Versand per E-Mail senden Sie Ihre Abforderung unter Angabe der Ausschreibungsnummer bitte an folgende E-Mail-Adresse: irichter6@dresden.de
Die Vergabeunterlagen sind unter fol-

◀ Seite 9

gänger der Anschrift erhältlich:
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Dresden, Abteilung Bau- und Liegen-
schaftsverwaltung,
Breitscheidstraße 78, 01237 Dresden,
Haus „E“, Zimmer E332
oder per Postversand an:
Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Postfach 12 00 20
01001 Dresden.
Für den Postversand bitten wir um die
Beifügung eines frankierten A4-Um-
schlages (Angabe der Ausschreibungs-
Nr.: 55.4/05/2022/Sp).
Der Versand der Unterlagen erfolgt ab
dem 26.09.2022.
Ablauf der Angebotsfrist:
Mit dem Angebot hat der Bieter zum
Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfä-
higkeit und Zuverlässigkeit u. a. folgende
Unterlagen einzureichen:
A: Eintragung in einem einschlägigen
Berufsregister gem. §122(2) Nr. 1 GWB,
B: Eintragung in einem Handelsregister
gem. §122 (2) Nr. 1 GWB,
C: Gewerbean- oder Gewerbeummeldung
bzw. Gewerbeverzeichnisauszug (nicht
Gewerbezentralregister) gem. §122(2)
Nr. 1 GWB,
D: im Zusammenhang mit einer straf-
rechtlichen Verurteilung gemäß § 123
(1) Nr. 1 bis 10 GWB,
E: im Zusammenhang mit der Entrich-
tung von Steuern und den Sozialversi-
cherungsbeiträgen gemäß § 123 (4) GWB,
F: im Zusammenhang mit Insolvenz,
Interessenkonflikten oder beruflichem
Fehlverhalten gemäß § 124 (1) Nr. 1 bis 9
GWB vorliegen und falls ja, ob und welche
selbstreinigenden Maßnahmen gemäß
§ 125 GWB getroffen wurden
Eigenklärung zum Umsatz des Unter-
nehmens in den letzten drei abgeschlos-
senen Geschäftsjahren, die mit der zu
vergebenden Leistung vergleichbar sind
Mindestens zwei aktuelle Referenzen,
die mit der zu vergebenden Leistung ver-
gleichbar sind als Liste der wesentlichen

in den letzten drei Jahren erbrachten
Leistungen mit Angabe des Auftragswer-
tes, der Leistungszeit der Auftraggeber/
Empfänger, sowie der Ansprechpartner
mit Telefonnummer und E-Mail
Angabe des für diesen Auftrag zur Ver-
fügung stehenden Personals, gegliedert
nach Berufsgruppen und beruflichen
Befähigungen
Eigenklärung zur Verfügung stehende
Geräte und maschinelle Einrichtungen
Angaben zur Haftpflichtversicherung
Angabe zum Lieferkettenmanagement-
und Lieferkettenüberwachungssystem
Angabe zu Unterauftragnehmern (Nach-
unternehmern)
Zuschlags- und Bindefrist: 09.12.2022
Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist ist der
Bieter an sein Angebot gebunden. Ein
Anspruch auf Vertragsabschluss ent-
steht mit dieser Veröffentlichung nicht.
Angebote, auf die bis zur Zuschlagsfrist
kein Zuschlag erteilt wurde, sind nicht
berücksichtigt und erhalten auch keine
Benachrichtigung.
Auskünfte zur Ausschreibung erteilt:
Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Breitscheidstraße 78
01237 Dresden
Frau Irina Richter: Telefon (03 51)
4 88 51 82, E-Mail irichter6@dresden.de

■ Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich
Bildung und Jugend,
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Dresden, Breitscheidstraße 78, 01237
Dresden
**Freihändige Vergabe mit öffentlichem
Teilnahmewettbewerb in Anlehnung
an die KonzVgV (Nr. 55.4/06/2022/Sp)**
Art und Umfang der Leistungen:
Speisenversorgung in kommunalen
Kindertageseinrichtungen der Landes-
hauptstadt Dresden (Herstellung, Liefere-
rung, Bestellung, Kassierung) inkl. der
Serviceleistungen zur Speisenversorgung
der kommunalen Kindertageseinrich-
tungen der Landeshauptstadt Dresden
(Wirtschaftsdienst vor Ort)
Einrichtungen:

**Los 1 Kindertageseinrichtung Haupt-
straße 12 Haus 1 und 2 in 01156 Dres-
den (Cossebaude)**

**Los 2 Kindertageseinrichtung Leut-
witzer Ring 137 a in 01169 Dresden**

**Los 3 Kindertageseinrichtung Omse-
witzer Ring 6 in 01169 Dresden**

**Los 4 Kindertageseinrichtung Wurze-
ner Straße 19 in 01127 Dresden**

Leistungszeitraum vom 01.01.2023 bis
31.01.2024. Der Vertrag verlängert sich
automatisch jeweils um ein Jahr ab dem
01.02.2024, wenn er nicht 6 Monate vor
Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Die Abforderung der Vergabeunterlagen
erfolgt innerhalb der Angebotsfrist.

Für den Versand per E-Mail senden Sie
Ihre Abforderung unter Angabe der Aus-
schreibungsnummer bitte an folgende
E-Mail-Adresse: irichter6@dresden.de
Die Vergabeunterlagen sind unter fol-
gender Anschrift erhältlich:

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Dresden, Abteilung Bau- und Liegen-
schaftsverwaltung, Breitscheidstraße 78,
01237 Dresden, Haus „E“, Zimmer E332
oder per Postversand an:
Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Postfach 12 00 20
01001 Dresden.

Für den Postversand bitten wir um die
Beifügung eines frankierten A4 Um-
schlages (Angabe der Ausschreibungs-
Nr.: 55.4/06/2022/Sp).
Der Versand der Unterlagen erfolgt ab
dem 26.09.2022.

Ablauf der Angebotsfrist:

Mit dem Angebot hat der Bieter zum
Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfä-
higkeit und Zuverlässigkeit u. a. folgende
Unterlagen einzureichen:

A: Eintragung in einem einschlägigen
Berufsregister gem. §122(2) Nr. 1 GWB,
B: Eintragung in einem Handelsregister
gem. §122 (2) Nr. 1 GWB,
C: Gewerbean- oder Gewerbeummeldung
bzw. Gewerbeverzeichnisauszug (nicht
Gewerbezentralregister) gem. §122(2)
Nr. 1 GWB,

D: im Zusammenhang mit einer straf-

rechtlichen Verurteilung gemäß § 123
(1) Nr. 1 bis 10 GWB,

E: im Zusammenhang mit der Entrich-
tung von Steuern u. den Sozialversi-
cherungsbeiträgen gemäß
§ 123 (4) GWB,

F: im Zusammenhang mit Insolvenz,
Interessenkonflikten oder beruflichem
Fehlverhalten gemäß § 124 (1) Nr. 1 bis
9 GWB vorliegen und falls ja, ob und
welche selbstreinigenden Maßnahmen
gemäß § 125 GWB getroffen wurden

Eigenklärung zum Umsatz des Unter-
nehmens in den letzten drei abgeschlos-
senen Geschäftsjahren, die mit der zu
vergebenden Leistung vergleichbar sind
Mindestens zwei aktuelle Referenzen,
die mit der zu vergebenden Leistung ver-
gleichbar sind als Liste der wesentlichen

in den letzten drei Jahren erbrachten
Leistungen mit Angabe des Auftragswer-
tes, der Leistungszeit der Auftraggeber/
Empfänger, sowie der Ansprechpartner
mit Telefonnummer und E-Mail

Angabe des für diesen Auftrag zur Ver-
fügung stehenden Personals, gegliedert
nach Berufsgruppen und berufl. Be-
fähigungen
Eigenklärung zur Verfügung stehende
Geräte und masch. Einrichtungen

Angaben zur Haftpflichtversicherung

Angabe zum Lieferkettenmanagement-
und Lieferkettenüberwachungssystem

Angabe zu Unterauftragnehmer (Nach-
unternehmer)

Zuschlags- und Bindefrist: 02.12.2022

Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist ist der
Bieter an sein Angebot gebunden. Ein
Anspruch auf Vertragsabschluss ent-
steht mit dieser Veröffentlichung nicht.
Angebote, auf die bis zur Zuschlagsfrist
kein Zuschlag erteilt wurde, sind nicht
berücksichtigt und erhalten auch keine
Benachrichtigung.

Auskünfte zur Ausschreibung erteilt:
Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Breitscheidstraße 78
01237 Dresden

Frau Irina Richter: Telefon (03 51)
4 88 51 82, E-Mail irichter6@dresden.de

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bun-
desfernstraßengesetzes (FStrG) in der
Fassung der Bekanntmachung vom
28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt
geändert durch Artikel 11 des Gesetzes
vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147)
sowie Sächsisches Straßengesetz vom
21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt
geändert durch Artikel 1 des Gesetzes
vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762;
2020 S. 29) wird Folgendes angeordnet.
1. Die im öffentlichen Straßenraum der
Landeshauptstadt Dresden (einschließ-
lich der durch die Stadt führenden
Bundesfernstraßen) widerrechtlich
angebrachten bzw. aufgestellten Wer-
beanlagen oder Werbeträger (z. B. Ver-

anstaltungswerbung, Wahlwerbung,
Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen,
Gewerbeausübungen) sind vom Eigen-
tümer/von der Eigentümerin und/oder
Verursachenden **bis zum 26. September
2022, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen
bzw. Aufstellen von Werbeanlagen
oder Werbeträgern (z. B. Veranstat-
tungswerbung, Wahlwerbung, Hin-
weisschilder, Wegweiser für Firmen,
Gewerbeausübungen) im öffentlichen
Straßenraum der Landeshauptstadt
Dresden (einschließlich der durch die
Stadt führenden Bundesfernstraßen)
ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbean-

lagen oder Werbeträger bis zu dem in
Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt,
wird die Landeshauptstadt Dresden auf
Kosten der Pflichtigen die Beseitigung
vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca.
5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter
Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der
Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.
Die Allgemeinverfügung gilt am
23. September 2022 als bekannt gege-
ben. Die Allgemeinverfügung, deren
Begründung sowie die Begründung des
besonderen Interesses an der sofortigen
Vollziehung können im vollen Wort-
laut bei der Landeshauptstadt Dresden,

Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßen-
verwaltung, St. Petersburger Straße 9,
01069 Dresden, Zimmer K 218, während
der Sprechzeiten oder nach vorheriger
telefonischer Vereinbarung, Telefon:
(03 51) 4 88 17 74, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann
innerhalb eines Monats nach Bekannt-
gabe Widerspruch erhoben werden. Der
Widerspruch ist bei der Landeshaupt-
stadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz
befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring
19, 01067 Dresden.

Simone Prüfer
Leiterin des Straßen- und Tiefbauamtes



Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 560.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Jobticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

■ Im Jobcenter ist die Stelle

Bereichsleiter Markt und Integration Ü 25 (m/w/d)
Entgeltgruppe 13
Chiffre-Nr. JC220801

ab sofort unbefristet im Rahmen eines Assessment Centers zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni)

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 26. September 2022 (Verlängerung)

■ Im Brand- und Katastrophenschutzamt sind mehrere Stellen

Notfallsanitäter feuerwehertechnischer Dienst (m/w/d)
Entgeltgruppe N/A 9
Chiffre-Nr. 37220903

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

Laufbahnbefähigung Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsstufe, Fachrichtung Feuerwehr; abgeschlossene Ausbildung

als Notfallsanitäter, Maschinist oder Drehleiter-Maschinist; B3-Abschluss oder Bereitschaft zum Absolvieren des B3-Lehrganges

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 30. September 2022

■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz ist die Stelle

Sachbearbeiter Steuerbescheinigung (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 b
Chiffre-Nr. 41220901

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) vorzugsweise in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder vergleichbar

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 30. September 2022

■ Im Sozialamt ist die Stelle

Sachgebietsleiter Objektmanagement (m/w/d)
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. 50220903

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), Angestelltenlehrgang II

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 30. September 2022

■ Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung ist die Stelle

Sachbearbeiter Baustrategie (m/w/d)
Entgeltgruppe 13
Chiffre-Nr. 65220901

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Architektur

Arbeitszeit: Vollzeit

Stadt verwalten.
Dresden gestalten.

www.dresden.de/karriere

Bewerbungsfrist: 30. September 2022

■ Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen ist die Stelle

Sachbearbeiter Operatives Controlling (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 b
Chiffre-Nr. 27220901

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der Verwaltung, Betriebswirtschaft oder vergleichbar, A-II-Lehrgang

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 2. Oktober 2022

■ Im Amt für Gesundheit und Prävention ist die Stelle

Sachbearbeiter Umwelthygiene (m/w/d)
Entgeltgruppe 10
Chiffre-Nr. 53220901

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Umwelthygiene, Hygiene- oder Umweltschutztechnik, Hygieneingenieurwesen oder vergleichbar

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 4. Oktober 2022

■ Im Amt für Wirtschaftsförderung ist die Stelle

Sachgebietsleiter Spezialmärkte (m/w/d)
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr. 80220901

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 4. Oktober 2022

► bewerberportal.dresden.de

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz
Kai Schulz (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:
dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen
DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
Telefax (03 51) 48 64 29 24
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck
DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb
Media Logistik GmbH,
Dresden

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 66,34 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der Media Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt



Kostenfreie Beratung & Schadenanalyse vor Ort



TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN



Nasse Keller
Ausblühungen

Schimmel
Feuchte Wände



bausan-trockenlegung.de

036623 / 21730

Bayrischer Oktober

01.10 - 31.10

In der Marienmühle

01.10 - 31.10



Bayrische Schmankerl

Haxe, Obatzda, Weißwürste,
Leberkäs, Brizza und vieles mehr

Frisch gezapftes Maßbier

Wer in Dirndl oder
Lederhose kommt
erhält ein Freibier 0,4 l

Schönborner Weg 3 01454 Wachau
Tel.: 03528 4197525 / 01626788000
Email.: marienmuehle@yahoo.com
Web.: www.marienmuehle.de



Samstag 01.10

Oktoberfest Tanzparty
in der Marienmühle

Schmeißt euch in Dirndl
und Lederhose und tanzt
mit uns und DJ Sven ab
19 Uhr in den Oktober.

